

Presse- und Informationsdienst der Wirtschaftsförderung Main-Tauber GmbH

Presse-Information Nr. 009-2008

Mittwoch, 25. Juni 2008

Von den Perspektiven beeindruckt

Studenten der Hochschule Künzelsau besuchen den Main-Tauber-Kreis

Auf Einladung der Wirtschaftsförderung Main-Tauber GmbH (wmt) hat diese Woche eine Gruppe von Studenten der Reinhold-Würth-Hochschule Künzelsau den Main-Tauber-Kreis besucht. Der Geschäftsführer der wmt, Ralf Lauterwasser freute sich, dass das Angebot eines Exkursionspaketes durch die wmt eine sehr positive Resonanz sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Studenten erfährt. „Wir möchten damit unseren Beitrag leisten, die zunehmenden Herausforderungen unserer Unternehmen bei der Gewinnung von Fach- und Führungskräften zu meistern.“ Das Exkursionspaket wendet sich an Professoren, die bei der Auswahl von Unternehmen und der Gestaltung von Exkursionen durch die wmt entlastet werden. „Wir hoffen, dass diese Veranstaltung ihre Kreise zieht und weitere Professoren unser Angebot aufgreifen.“



Die Gruppe setzte sich aus Teilnehmern der Studiengänge „Elektrotechnik“ sowie „Antriebssysteme und Mechatronik“ zusammen. Ziel der Exkursion in den Main-Tauber-Kreis war es, die Studenten in Kontakt mit Unternehmen zu bringen, die hervorragende Perspektiven in Form von Praktika, Studien- und Bachelorarbeiten wie auch Stellenangeboten für Absolventen bieten. Das umfangreiche Besuchsprogramm umfasste dabei Betriebsbesichtigungen und Firmenpräsentationen bei den Firmen CONRAC in Weikersheim, BARTEC in Bad Mergentheim sowie ecom instruments in Assamstadt.



Die Firma CONRAC demonstrierte eindrucksvoll, wie ihre hochwertigen Displays und Informationssysteme weltweit eingesetzt werden und mit welchen Aufgaben künftige Ingenieure in der Entwicklung betraut sind. Besondere Beachtung fanden auch die 82 Zoll-

TFT-Displays, die in zunehmendem Maße ausgeliefert werden. Dabei erfuhren die Studenten auch, dass auf der ersten Mondlandefähre 1969 ebenso Displays von CONRAC eingesetzt waren wie bei den Olympischen Spielen 1972 von München.

Bei BARTEC informierten sich die Studenten umfassend über das Bad Mergentheimer Sicherheitstechnikunternehmen. Die Besucher waren beeindruckt von der Vielfalt der Technologien und Produkte sowie vom weltweiten Netzwerk für Sicherheitstechnik. Zum Einstieg erhielten die Besucher einen Überblick über das Thema Explosionsschutz sowie die Aufstellung des Unternehmens. Vor mehr als 30 Jahren hatte Reinhold A. Barlian als Einmannbetrieb angefangen – heute werden die BARTEC-Produkte in über 70 Ländern der Erde eingesetzt. Den Gästen wurde ein Eindruck vermittelt, wie es BARTEC durch Technologie, eigene Spezialisten sowie ein internationales Vertriebsnetzwerk gelingt, weltweit Kunden zufrieden zu stellen.

Bei der anschließenden Betriebsbesichtigung erhielten die Studenten fachlich fundierte Erläuterungen zu den verschiedenen Unternehmensbereichen. Die Vielfalt der Produkte und Technologien im Hause BARTEC war für die Besucher ebenso beeindruckend wie die hohen Anforderungen an Qualität und Prüfung bei der Belieferung großer Kunden wie etwa des Flugzeugbauers Airbus.



Den Abschluss des Programms bot eine Besichtigung des Unternehmens ecom instruments in Assamstadt. Der Firmengründer und geschäftsführende Gesellschafter Rolf Nied ließ es sich nicht nehmen, das Unternehmen und seine Produkte selbst vorzustellen. Er betonte, dass es wichtig sei, für das weitere Wachstum des Unternehmens

qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen. In eindrucksvollen Experimenten wurden verschiedene Aspekte im Explosions-schutz vorgeführt und die großen Herausforderungen bei der Entwicklung explosionsgeschützter mobiler Geräte plastisch gezeigt. Beim anschließenden Betriebsrundgang wurden bereits mögliche Aufgabenstellungen für Bachelor-arbeiten oder Praxissemester diskutiert, bevor das offizielle Programm bei einem gemütlichen Beisammensein der Studenten und von Mitarbeitern von ecom ausklang.

Die wmt ist ein Zusammenschluss des Main-Tauber-Kreises, seiner 18 Städte und Gemeinden und der Steinbeis-Stiftung. Weitere Informationen sind bei der wmt unter Telefon 09341/895957-0 und info@wmt-gmbh.eu erhältlich. wmt

Wirtschaftsförderung Main-Tauber GmbH, c/o Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Büro des Landrats, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 0341/82-136, Telefax 09341/82-377, pressestelle@main-tauber-kreis.de